

11x Kultur im Gewölbekeller



Januar bis Juni 2017



... für kulturelle Vielfalt vor Ort

1



Mittwoch, 11. 1. 2017, 19.30 Uhr
Ein Abend mit der TUBAnd

Gemütliche Blasmusik mit entspannter Erregtheit

Direkt zu Anfang des Jahres ist mal wieder die „TUBAnd“ zu Gast im Gewölbekeller. Mit origineller Blasmusik vom Feinsten, umrahmt mit einer gehörigen Portion Humor, wollen die sechs Männer mit ihrer Quotenfrau in einem zweistündigen Programm das Publikum von den Stühlen reißen. Bekannte und beliebte Melodien aus der Jazz-, Welt- und Volksmusik gehören ebenfalls zum Programm wie eine Vielzahl von musikalischen Köstlichkeiten.



Nach dem Motto „mal frech gespielt, nicht zu schnell, eher langsam, aber nicht zu langsam, ebenso leise, aber immer geradeaus“ laden ein Katrin Asmuth und Klaus Bergmann (Klarinette / Saxophon), Egbert Griesenbrauck und Joachim Hartung (Trompete), Robert Kersten und Olaf Beck (Tenorhorn / Posaune) und Jörg Neuhaus (Tuba).
Dem Besucher wird mit einem abwechslungsreichen, stimungsvollen und swingendem Programm beste Unterhaltungsmusik geboten.

2



Dienstag, 24. Januar 2017, 19.30 Uhr
Guitar Gala Night – absolute Weltklasse!
solo - duo - quartett

Das deutsch/kanadische Amadeus Guitar Duo und das süddeutsche Duo Gruber & Maklar kennen sich seit vielen Jahren von Begegnungen auf Gitarren- und Musikfestivals weltweit. Die Liebe zu Programmen mit großer Vielfalt bewegte die vier Musiker einen Abend mit Werken für eine, zwei und vier Gitarren und Orgel zu konzipieren. Werke von Händel, Telemann, Bach, Albéniz, Granados, aber auch moderne Musik, die den Duos gewidmet wurde von Bogdanovic, Montes und Zenamon bilden die Guitar Gala Night – einen Konzertabend mit virtuoser, lyrischer und expressiver Musik voller Temperament.



3



Mittwoch, 1. Februar 2017, 19.30 Uhr
Violin- und Harfenkonzert

„Mit Tönen die Seelen ihrer Zuhörer zu berühren“ ist das Ziel von Cosima Breidenstein und Jasmin-Isabel Kühne. Wunderbar geeignet dafür sind ihre Instrumente, Violine und Harfe, und auch die Werke der Komponisten, die sie für ihr Kammerkonzert ausgewählt haben: u. a. Gaetano Donizetti, Camille Saint-Saens und Louis Spohr, einer der größten Violinvirtuosen seiner Zeit. Cosima Breidenstein, Konzertmeisterin der Sinfonietta Köln, und Jasmin-Isabel Kühne, Solo-Harfenistin im Staatsorchester Braunschweig, Preisträgerin des internationalen Harfenwettbewerb in Mailand und dem Lyon&Healy Award Europe, spielen „mit atemberaubender Anmut“ (WDR Print).



4



Dienstag, 28. Februar 2017, 19.30 Uhr
Lieder- und Arienabend

mit Solisten des Jugendkonzertchores der Chorakademie Dortmund
Der Jugendkonzertchor der Chorakademie Dortmund, Europas größter Singschule, ist eine Talentschmiede für junge Sängerinnen und Sänger und bringt immer wieder herausragende Gesangssolisten hervor. Im vergangenen Jahr konnte sich das Ensemble über zehn erste Plätze und diverse Sonderpreise beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ freuen. Die jungen Sängerinnen und Sänger im Alter von 13 bis 17 Jahren sind an diesem Abend erneut im Haus Letmathe zu erleben. Mit Liedern und Arien für Gesang und Klavier unterschiedlichster Epochen wird ein sehr abwechslungsreichen und kurzweiligen Programm präsentieren.



5



Mittwoch, 15. März 2017, 19.30 Uhr
Ratschläge und Denktzettel

Eine garantiert wirksame literarisch-musikalische Lebenshilfe mit Peter Bochynek und den „Down-Town-Three“ mit Werner Geck am Piano
Geistreiche Texte, Chansons und Dialoge verbinden sich mit swingenden Jazzimprovisationen zu einem abwechslungsreichen Kabarettprogramm zum Freuen, Wundern und nachdenklich Werden. Unsere oft widersprüchlichen Versuche, das Leben zu bewältigen, werden mal satirisch-witzig reflektiert, mal mit leisem Humor aufgedeckt, mal

anrührend-melancholisch beleuchtet. Da kann es sein, dass unsere eingespielten Gewohnheiten unerwartete Denktzettel erhalten. Und so gibt es unter anderem Ratschläge für den Beginn und das Ende von Beziehungen und wir hören, welche Frau die Richtige ist – und auch, wie man sie wieder los wird. Garanten für dieses Programm sind die Meister des treffenden Wortes wie Wilhelm Busch, Otto Reutter, Kurt Tucholsky, Erich Kästner, Georg Kreisler, Joachim Ringelnatz, Robert Gernhardt sowie die musikalischen Ratgeber George Gershwin, Cole Porter, Duke Ellington und andere „Kings of Swing“. Peter Bochynek schöpft aus dem Schatz, den sie uns hinterlassen haben. Für die passende Musik sorgen Werner Geck am Piano, Leonard Jones am Bass und Hans G. Laaks am Schlagzeug.

6



Dienstag, 28. März 2017, 19.30 Uhr
Zart zornig zickig

Ein szenisch-musikalisches Kunst-Stück von Erich Kästner für eine Schauspielerin, eine Musikerin und ein Kleid.
Mit Anna Barbara Hagin und Irmgard Himstedt.
Sie leben im Berlin der zwanziger Jahre. Sie heißen Bertha und Erna und vielleicht Elisabeth.
Sie sind Fräuleins vom Büro, Bardamen und sehr feine Damen; sie sind Dienstmädchen und leichte Mädchen, Waschfrauen, Hausfrauen, Ehefrauen und Mütter... Sie

hämmern auf Schreibmaschinen, schwärmen für die Natur, spielen Klavier und träumen vom Glück.
Sie erzählen von ihrem Leben, von ihrer Arbeit und von dem, was sie bewegt. Erich Kästner hat sie beobachtet und ihnen in Gedicht und Prosa eine ganz eigene selbstbewusste Stimme verliehen. Mit einem Augenzwinkern haben die Künstlerinnen Anna Barbara Hagin und Heike Beutel die Verse Erich Kästners ausgesucht und eingerichtet. Die vielseitige Querflöte Irmgard Himstedts verleiht dem Abend die besondere Note. – Ein leicht-sinniger Augen- und Ohrenschaus.



7



Mittwoch, 5. April 2017, 19.30 Uhr

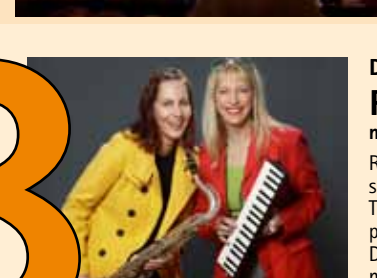
Trio Rockato präsentiert: Professor Endres rockt!

Alfred Endres, heute Professor für Wirtschaftstheorie an der FernUniversität Hagen, war in den 1960er Jahren Lead-Sänger der erfolgreichen Bonner Beat-Formation The Concentric Movement, mit der er u. a. den Titel des deutschen Beat-Vizemeisters errang.

Nach langer Abstinenz hieß es 2014 in der WP: „Der Professor rockt wieder!“. Mit seiner markanten Stimme interpretiert er Hits wie Little Wing (Jimi Hendrix/Eric Clapton) oder Route 66 (The Rolling Stones) völlig neu. Mitunter werden auch vergleichsweise (!) neue Stücke, wie Sultans of Swing (Dire Straits) oder Losing my Religion (R.E.M.) präsentiert.
Begleitet wird Endres an diesem Abend von zwei fulminanten Gitarristen, Wilfried Lübeck und Wilfried Zoerner. Dem Zusammenspiel der beiden mit ihrer augenzwinkernd eingehaltenen Rollenverteilung zuzuhören, ist ein wahrer Kunstgenuss für das Publikum.



8



Dienstag, 25. April 2017, 19.30 Uhr
Reisefieber Literarisches Musikkabarett mit Heike Michaelis und Regina Fischer

Reisehits aus drei Jahrhunderten von Tiefsinn bis Schwachsinn von Schlager bis Oper mit Jazz und Pop treffen auf Texte von Goethe bis Kerouac, zwei quietschbunte Handpuppen und zwei virtuose Musikerinnen.
Die verführerische (Puppen-) Schlangendiva Celina Python möchte verreisen und der badische (Puppen-) Literat Götz E. soll mit, will aber nicht. Er widmet sich lieber der „Blauen Ferne“.

Zündstoff für Kabarett und Rap, für Ope nige Gedichte.
Heike Michaelis und Regina Fischer geben den Handpuppen Leben und Stimme. Auch als Musikerinnen haben sie einige Reisetipps auf Lager. Mit Saxophon, Gitarre, Vibraphon, Klavier, Conga, Blockflöten und Gesang jagen sie aberwitzig genüßig-greifend durch alle Stile. Carbonara, Caravan, Caprifischer, New York, Gelber Wagen, Fliegende Holländer, Heine, Kästner, Chobot, Ringelnatz, Maletzke, Golusda, Nelly Sachs.... Und immer wieder erlebt man auch nachdenkliche Momente.



9



Mittwoch, 3. Mai 2017, 19.30 Uhr
Spaziergang durch Letmathe mit Musik

Was hat es mit der Katze im Volksgarten auf sich? Warum ist der Steinebrecher der beste Freund der Polizei? Und was haben die Nagekäfer im Haus Letmathe mit dem heiligen Kilian zu tun? Beruflich beobachtet Helmut Rauer als Journalist das Geschehen in Letmathe. Im Gewölbekeller erzählt er phantasie- und humorvoll von den Letmather Attraktionen – vom Volksgarten über das Alte Rathaus und die Lennepromenade bis zum Haus Letmathe.

In seine kleinen Geschichten streut er hier und da Gedichte nach „Honselmann“-Art ein – und sogar ein kurzes Märchen.
Die TUBAnd begleitet ihn bei seinem Spaziergang musikalisch mit Liedern, die wie die Faust aufs Auge passen.
„Lassen Sie sich überraschen! Es wird lustig!“, versprechen der Erzähler und die Musiker Katrin Asmuth und Klaus Bergmann (Klarinette / Saxophon), Egbert Griesenbrauck und Joachim Hartung (Trompete), Robert Kersten und Olaf Beck (Tenorhorn / Posaune) und Jörg Neuhaus (Tuba).



10



Mittwoch, 17. Mai 2017, 19.30 Uhr

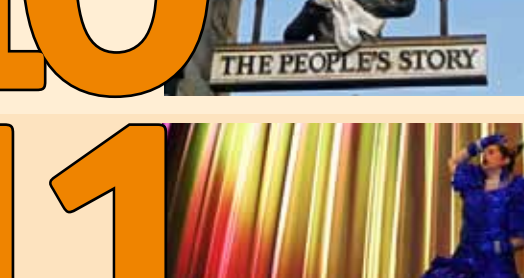
„Fontane war in Schottland – schon davon gehört?“

„Nach Schottland also“ sprach Theodor Fontane und machte sich 1859 mit einem Freund auf eine Reise quer durchs Land. Anne-Marie und Arnold a Campo aus Hagen spürten die von ihm besuchten bemerkenswerten Orte auf. Die Referenten zeigen in Bildern Fontanes schottische

Tour und beschreiben sie mit Zitaten aus seinem Reisetagebuch „Jenseit des Tweed“. „Man muss das in Jenseits fortlassen, wodurch die Leichtigkeit des Aussprechens sehr gewinnt“ (Fontane).
Was Sie an diesem Abend erwartet: kein Geschichtsvortrag – aber ein Geschichtenvortrag.
„Eine Reise an der Seite eines Freundes ist eine Freundschaftsprobe, wie die Ehe eine Liebesprobe ist. Wir haben sie bestanden. Wem anders könnt ich dieses Buch zeigen, als Dir, dem besten, dem nachsichtigsten aller Reisegefährten.“ Fontane gilt mit diesem Buch als Begründer der Reiseberichtbücher.



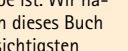
11



Mittwoch, 7. Juni 2017, 19.30 Uhr
MINNA MEZZO

Minna Mezzo ist wieder mit ihrem Wohnzimmer auf Suche nach der grossen Gesangskarriere. Neuerdings mit dabei: Robert Rubato, heimatloser Pianist, der irgendwie in Minnas Wohnzimmer gelandet ist. Das Duo hat es musikalisch wie privat nicht immer leicht miteinander, aber der gemeinsame Glaube an die Musik und die große

Bühne fordert die beiden zu glamourösern Höchstleistungen heraus.
Ein bunter Abend mit allen emotionalen Hochn und Tiefs und Musik aus Oper, Musical und Operette erwartet Sie, wenn Minna Mezzo (mit) dem Rubato eine Szene macht.
Minna Mezzo: Uta Minzberg
Robert Rubato: Andres Reukauf



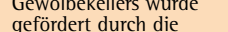
Vorverkauf für alle Veranstaltungen: ab Montag, dem 5. Dezember 2016

telefonisch ab 9 Uhr unter 0 23 74 / 85 28 80
persönlich zu den Öffnungszeiten der Bücherei-Zweigstelle Letmathe, Hagener Str. 62:
montags und freitags 10.00 – 13.00 Uhr
dienstags und mittwochs 15.00 – 18.00 Uhr
montags – freitags 15.00 – 18.00 Uhr

Eintrittspreise Für ALLE Veranstaltungen 12,- Euro

Einlass für alle Veranstaltungen: 1/2 Stunde vor Beginn

Die Einrückung des Gewölbekellers wurde gefördert durch die



... für kulturelle Vielfalt vor Ort